

Taktmonster von EVGA und XFX im Test

GEFORCE 7800 GS AGP

AGP-Besitzer aufgepasst: Die Geforce 7800 GS bringt Spitzentechnologie und viel Spieleleistung in den AGP-Slot. Wir testen zwei hochgezüchtete Karten der Hersteller EVGA und XFX.



Wer sich in den Endzeiten der AGP-Plattform noch einen modernen PC mit einem Pentium 4/3,0 GHz gekauft hat, steht heute auf dem Aufrüst-Schlauch. Die schnellsten AGP-Karten sind praktisch nicht mehr erhältlich, und anders als AMD-Jünger müssen Intel-Besitzer beim Wechsel auf PCI Express viele Bauteile neu anschaffen. Mit der brandneuen **Geforce 7800 GS AGP** zeigt Nvidia ein Herz für AGP-Nutzer, verspricht sich aber auch dicke Umsätze durch die gigantische AGP-Basis bei den Usern. GameStar testet zwei hoch getaktete Platinen von EVGA und XFX.

FACTS

- > G70-Grafikprozessor
- > 375 / 1.200 MHz Takt
- > 256 MByte Speicher
- > 16 Pixel Shader und 6 Vertex Shader
- > 16 Textureinheiten

Geforce 7800 GS AGP

Die **Geforce 7800 GS** basiert technisch auf Nvidias aktuellem Flaggschiff Geforce 7800 GTX 512, wurde aber leistungsreduziert: Im Chip schufteten lediglich 16 Pixel Shader und

sechs Vertex Shader statt 24 beziehungsweise acht Einheiten. Nvidia gibt den Takt für den Chip und den 256 MByte großen GDDR3-Speicher mit 375/1.200 MHz an (GTX 512: 550/1.700). Die von uns getesteten Karten haben die Hersteller auf Höchstleistung gezüchtet: So läuft EVGAs **E-Geforce 7800 GS** (380 Euro) mit schnellen 460/1.350 MHz, die **Geforce 7800 GS Extreme** von XFX (340 Euro) kommt immerhin auf 440/1.300 MHz. Damit der PCI-Express-Grafikchip G70 auf einer AGP-Karte funktioniert, übersetzt ein HSI-Brückenchip die seriellen PCI-Express-Signale in solche für AGP8x.

Schnellste AGP-Karten

Die beiden Geforce-Platinen haben wir auf dem AGP-Mainboard **4PC3A+** von Epox getestet. Als Testsystem dient ein 3,0 GHz schneller Pentium 4 mit 1,0 GByte RAM. Wie die Benchmarks zeigen, rennen die neuen Geforce-Karten besonders bei hohen Auflösungen der AGP-Konkurrenz davon. Durch den etwas höheren Takt rechnet die EVGA-Karte dabei gut zwei Bilder pro Sekunde schneller als das XFX-Pendant.

Viel Power, dünne Ausstattung

Die **Geforce 7800 GS** bringt moderne Technik und viel Power in den betagten AGP-Slot, ist mit mindestens 300 Euro je nach Hersteller jedoch kein Schnäppchen.

Bei der Ausstattung enttäuschen uns beide getesteten Karten: Außer einem VGA- und einem DVI-Eingang gibt's nur einen TV-Ausgang inklusive DVI-Kabel.

- > HOTLINE: (089) 189 049 11 STANDARDGEBÜHREN
- > E-MAIL: WEBFORMULAR, QUICKLINK: [B30](#)
- > WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK: [B29](#)

E-GEFORCE 7800 GS

CA. PREIS	380 Euro	HERSTELLER	EVGA
TECHNISCHE ANGABEN			
GRAFIKCHIP	Geforce 7800 GS (G70)	RAM-ANBINDUNG	256 Bit
GPU/DDR-TAKT	460/1.350 MHz	DIRECTX-VERSION	9.0c
VIDEO-RAM	256 MByte GDDR3	STECKPLATZ	AGP8x

BEWERTUNG		PUNKTE 71
SPIELE-LEISTUNG	+ sehr schnell + HDR spielbar - AA / AF nur bis 1280x1024 flott	
BILDQUALITÄT	+ hohe Bildqualität + Transparenz-AA - AF flimmert leicht	
TECHNIK	+ 256 MByte + Shader 3.0 - wegen AGP kein SLI	
KÜHLSYSTEM	+ flüsterleise bis leicht hörbar + belegt nur 1 Slot	
AUSSTATTUNG	+ S-Video-Kabel - sonst nichts	3/10

FAZIT Sehr schnelle und leise AGP-Grafikkarte mit 256 MByte. Im Vergleich zur XFX-Konkurrenz durch den höheren Takt etwas schneller, aber auch teurer.

PREIS/LEIST. AUSREICHEND

- > HOTLINE: -
- > E-MAIL: WEBFORMULAR, QUICKLINK: [B52](#)
- > WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK: [B53](#)

GEFORCE 7800 GS EXTREME

CA. PREIS	340 Euro	HERSTELLER	XFX
TECHNISCHE ANGABEN			
GRAFIKCHIP	Geforce 7800 GS (G70)	RAM-ANBINDUNG	256 Bit
GPU/DDR-TAKT	440/1.300 MHz	DIRECTX-VERSION	9.0c
VIDEO-RAM	256 MByte GDDR3	STECKPLATZ	AGP8x

BEWERTUNG		PUNKTE 71
SPIELE-LEISTUNG	+ sehr schnell + HDR spielbar - AA / AF nur bis 1280x1024 flott	
BILDQUALITÄT	+ hohe Bildqualität + Transparenz-AA - AF flimmert leicht	
TECHNIK	+ 256 MByte + Shader 3.0 - wegen AGP kein SLI	
KÜHLSYSTEM	+ flüsterleise bis leicht hörbar + belegt nur 1 Slot	
AUSSTATTUNG	+ S-Video-Kabel - sonst nichts	3/10

FAZIT Tolle AGP-Grafikkarte mit viel Power und modernen Features wie Shader Model 3.0 und High Dynamic Rendering. Der Lüfter stört auch unter Last nie.

PREIS/LEIST. AUSREICHEND

DANIEL VISARIUS

daniel@gamestar.de

Mit der Geforce 7800 GS bringt Nvidia die Karte, auf die AGP-Besitzer gewartet haben: schnell, technologisch top und dabei auch noch leise. Zudem beweist sie, dass der gute alte AGP-Rechner noch lange nicht reif für die Ebay-Mottenkiste ist. Besonders in der Kombination mit einem einigermaßen potenten Prozessor vom Schlage eines Pentium 4/3,0 GHz macht die Geforce 7800 GS Ihre AGP-Maschine fit für den nächsten Jahreswechsel – zugreifen!



»Klarer Fall – kaufen!«

BENCHMARKS

EVGA 7800 GS XFX 7800 GS GF 6800 GT GF 6600 GT Rad. X800 GT

Half-Life 2 1280x1024	57,9	56,7	45,7	37,9	51,6	fps
Half-Life 2 1280x1024, 4xAF, 8xAF	47,4	45,0	32,1	22,2	34,0	fps
Far Cry 1280x1024	63,4	62,4	59,5	48,8	53,8	fps
Far Cry 1280x1024, HDR, 8xAF	41,8	40,3	30,1	21,7	-	fps
F.E.A.R. 1280x960	33	31	25	17	12	fps
F.E.A.R. 1280x960, 4xAF, 8xAF	18	19	15	9	7	fps
Quake 4 1280x1024	70,2	68,0	43,8	43,2	31,5	fps
Quake 4 1280x1024, 4xAF, 8xAF	49,7	48,1	37,4	22,9	24,4	fps